

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 28 | 9. JULI 2026



STADT ALS ARBEITGEBER

Qualitativ und modern: Ausbildung neu gedacht

Online-Meetings, Notizen auf dem Tablet und Teamarbeit, die Hand in Hand läuft: Die Arbeit bei der Stadt ist nicht nur zeitgemäß, sondern auch geprägt von Kollegialität und einer hohen Qualität. Hierfür wurde die Stadtverwaltung kürzlich mit dem Dualis-Siegel der IHK rezertifiziert.

Verstaubte Behörden, alte Rathäuser, traditionelle Denkweisen – nicht mit der Stadt Crailsheim. Hier heißt es: Ein Arbeitgeber mit Zukunft, moderne Arbeitsmittel und frische Ideen, die stets

willkommen sind. Die Stadtverwaltung, das ist ein innovatives Team von rund 870 engagierten Fachkräften, die allesamt Hohenlohe im Herzen tragen. Mit voller Energie und Überzeugung wird ein gemeinsames Ziel verfolgt: Das Leben und Arbeiten in der Stadt Crailsheim noch attraktiver zu machen. Wer dabei sein möchte, findet zahlreiche offene Stellen unter crailsheim.de/karriere.

Dass vor allem auch die Ausbildung mit einer überdurchschnittlich ho-

hen Qualität punkten kann, wurde kürzlich wieder von der IHK Heilbronn-Franken bestätigt. Nachdem vier Auditoren einen Tag lang in alle Bereiche geschnuppert, Gespräche mit Nachwuchskräften und Personalverantwortlichen geführt und sich selbst ein Bild von den Ausbildungsbedingungen bei der Stadt Crailsheim gemacht haben, stand am Ende fest: Die Stadt erhält das Dualis-Siegel für weitere fünf Jahre. Mehr dazu auf Seite 4.

29. KULTURWOCHENENDE

Viel Humor und Kunst am Kran

Der Samstag des Kulturwochenendes hält einige Lacher bereit: Vom Zirkustheater über Comedy bis hin zu Situationskomik ist für alle etwas dabei. Zudem gibt es einige Programmpunkte für Familien, viel Musik und eine künstlerische Krannummer. Mehr auf Seite 3.

NACHHALTIGKEITSPREIS

Ausgezeichnet: „Schul-Schorle“ der RaK

Die Stadt Crailsheim hat der Realschule am Karlsberg (RaK) für ihre „Schul-Schorle“ den Nachhaltigkeitspreis 2026 verliehen. Schülerinnen und Schüler sammelten dafür Streuobst und die Firma Erhardt Fruchtsäfte verarbeitete das Obst zu Saft. Mehr auf Seite 6.

STADTBÜCHEREI

Schmökern in der Sommerzeit

Die Crailsheimer Stadtbücherei hat in den Sommermonaten einiges für Lesefreunde zu bieten. So findet am 15. Juli das nächste Bilderbuchkino statt, am 16. Juli gibt's den Lesetreff und wer Überraschungen mag, darf sich einen Sommerbeutel packen lassen. Mehr ab Seite 19.

KULTURWOCHENENDE

29. KULTURWOCHENENDE

Lachmuskeltraining und musikalische Höhepunkte

Heiter bis lustig wird's am Samstag, 25. Juli, wenn das Kulturwochenende in seinen dritten Tag startet. Zu einer großen Portion Comedy gesellen sich musikalische Vielfalt, ein buntes Kinderprogramm und eine künstlerische Krannummer.

Künstlerinnen und Künstler aus den unterschiedlichsten Ländern zeigen am dritten Tag des Kulturwochenendes Humor in all seinen Facetten. Den Anfang macht die Zirkustheater-Companie Latin Duo in der Lange Straße. Die beiden Künstler aus Südamerika präsentieren eine Show aus Akrobatik, Jonglage, toller Musik und witziger Clownerie: Durch die Mischung aus argentinischen und peruanischen Elementen wird eine temporeiche Performance geboten. Das Latin Duo, das sind Caterina Stefanoff aus Argentinien und Rodrigo Möller mit peruanischen Wurzeln, und die beiden verbinden die Zirkustraditionen beider Länder zu einer einzigartigen Show, die um 13.00, 16.00 und 17.30 Uhr gezeigt wird.

Witzig wird es auch mit El Goma. Der gebürtige Argentinier versteht es, das Publikum mit viel Einfallsreichtum und spontanen Einlagen zu unterhalten. Juan, alias El Goma, verwandelt gewöhnliche Situationen in lustige Momente und reagiert spontan auf das



In der Crailsheimer Innenstadt sind am 25. Juli die Ratten los: Das Straßentheater Pas Par Tout unterhält Groß und Klein. Foto: Theater Pas Par Tout

Publikum. Seine Show zeigt er um 19.00 und 20.00 Uhr im Spitalpark. Feinste Comedy, gepaart mit Musik: So könnte die Darbietung von den Jashgawronsky Brothers aus Armenien genannt werden. Seit 2000 stehen sie auf der Bühne und haben sich von Elementen aus Theater, Musik, Kabarett und visueller Comedy inspirieren lassen. Sie konnten sich schnell auf internationalen Bühnen behaupten – nicht

zuletzt wegen ihres Einsatzes von originellen Musikinstrumenten, die größtenteils aus recycelten Materialien gebaut werden. Zu erleben sind sie um 21.30 Uhr im Spitalpark.

Für die ganze Familie

Neben der Comedy gibt es am Kulturwochenend-Samstag auch einige Programmpunkte speziell für Kinder und Familien. So wurde beispielsweise das Buchfink-Theater erneut zum Kulturwochenende eingeladen, nachdem es im vergangenen Jahr mit seinem Lastenfahrrad und dem Stück „Die Piraten sind an Land!“ so gut bei den kleinen und großen Gästen ankam.

Dieses Jahr zeigt sich das Theater als „Rollende Stadt“: Zwei Städte auf einem Lastenrad, vorne befindet sich die wohlhabende Vorderstadt und hinten die geheimnisvolle Gepäckträgerstadt. Wie friedlich und schön könnte das Leben in der Vorderstadt sein, wenn nicht plötzlich Neid und Missgunst auftauchen würden. Und wer soll an allem schuld sein? Natürlich: Die Leute aus der fernen Gepäckträgerstadt. Zum Glück tun sich die Kinder beider Städte zusammen: Mit Witz und Fantasie bereiten sie dem Streit ein Ende. Das



Die bayerische Kultband Pam Pam Ida und das Silberfischorchester präsentieren beim KuWo ihr neues Album „Nehmts mi mit“. Foto: Sonja Herpich

KULTURWOCHENENDE

Buchfink-Theater zeigt um 14.00 und 15.30 Uhr in der Spitalkapelle ein äußerst fantasievolles Abenteuer für Kinder von drei bis neun Jahren, das aber durchaus auch für Erwachsene sehenswert ist.

Die Dschungelbande von Rodscha und Tom, die um 16.00 Uhr im Spitalpark auftritt, begeistert mit einem Kinderprogramm voller Musik, Tanz, Spaß und Bewegung. Die ausgebildeten Musical-Darstellerinnen bringen ruckzuck Mitmachstimmung in den Spitalpark.

In der Crailsheimer Innenstadt sind außerdem am 25. Juli die Ratten los. Das Straßentheater Pas Par Tout, das schon einmal als Hühner verkleidet beim KuWo vertreten war, wird dieses Mal in Form von Landratten an neue Ufer gespült: Um 14.30 und 18.30 Uhr in die Lange Straße und um 17.00 Uhr auf den Schweinemarktplatz.

Musical, Heimatsound und Techno

Auch die Musik kommt am dritten Tag des Kulturwochenendes freilich nicht zu kurz. Zum einen sind wieder Crailsheimer Musiker vertreten: Gut zwei Stunden spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule ab 14.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz und haben ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm einstudiert. Den Auftakt macht das Kindermusical „Wolle – das mutige Schaf im dicksten Fell“. Eine spannende, humorvolle und berührende Geschichte über Mut, Freundschaft und Zusammenhalt – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Im Anschluss präsentieren sich verschiedene Ensembles mit einem mitreißenden und energiegeladenen Programm. Den Abschluss gestaltet die Band der Eichendorffschule als Kooperationspartner der Musikschule mit temperamentvollen Songs.

Ebenfalls aus Crailsheim kommt die FMCR Sessionband, das Herzstück der Initiative FMCR (Finde Musiker Crailsheim), die sich seit Jahren für die Vernetzung und Förderung der lokalen Musikszene engagiert. Die Stammbe-

setzung bilden Jan Rieger (Gitarre und Moderation), Cordula Gärtz (Gesang), David Novotny (Gitarre und Bluesharp) und Hartmut Grau (Schlagzeug). Ergänzt wird die Band durch Gastmusiker und Gesangsgäste aus Crailsheim und Umgebung, die eine besondere Dynamik und ihren ganz eigenen Zauber auf die Bühne bringen. So darf sich das Publikum ab 19.00 Uhr auf dem Marktplatz auf bekannte Klassiker aus Pop, Rock und Blues freuen.

Die bayerische Kultband Pam Pam Ida und das Silberfischorchester präsentieren ab 21.00 Uhr ihr neues Album „Nehmts mi mit“ auf dem Schweinemarktplatz. Pam Pam Ida geben den Blick frei auf ihre Welt durch die melancholische, die romantische, die absurde und auch durch die abgründige Brille. Sie präsentieren einen eigenständigen, unkonventionellen Mix aus Indie-Pop, Folk und traditionellen Einflüssen.

Elektronische Sounds präsentieren Neversleep ab 22.00 Uhr im Jugendzentrum: Packende Melodien werden mit treibenden Rhythmen zu einem intensiven Live-Erlebnis verbunden. Analoge Modulare Systeme, experimentelle Vocals und organisch wachsende Arrangements verschmelzen auf der Bühne zu einem immersiven Sound, der sich in Echtzeit entfaltet und das Publikum unmittelbar hineinzieht. Neversleep ist Teil der Berlin Modular Society und tief verwurzelt in einer Community, die Live-Elektronik als eigenständige Kunstform versteht.

Große Kunst am Kran

An den spanischen Künstler und Maler Toni Ortiz werden sich sicherlich viele KuWo-Besucherinnen und -Besucher noch erinnern: Vor zwei Jahren malte er in bzw. auf der Karlstraße ganz besondere Bilder, etwa eine Uhr mit einer Spinne obenauf. Dreidimensional, beeindruckend – ganz große Kunst.

Nicht weniger eindrucksvoll und sicherlich auch sehr poetisch wird es, wenn er die diesjährige Krannummer bespielt. Gemeinsam mit einer Harfe-



Kunst am Kran erschafft Toni Ortiz gemeinsam mit einer Harfenistin und einer Akrobatin. Foto: Toni Ortiz

nistin und einer Akrobatin wird er zwischen den beiden Künstlerinnen unter freiem Himmel und am Kran auf einer runden Leinwand malen. Was darauf am Ende zu sehen sein wird, bleibt vorerst sein Geheimnis. Mehrmals am Tag kann er bei seinem Schaffensprozess bestaunt werden: Um 14.30, 17.00, 18.30 und 20.30 Uhr auf dem Schlossplatz.

Info: Eröffnung des Kulturwochenendes ist am Donnerstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr im Spitalpark durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Weitere Informationen wie Künstlerporträts, das komplette Programm und alle Infos rund um das Festival sind auf der Website unter www.kulturwochenende-crailsheim.de zu finden.

Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

REDAKTIONELLER TEIL

IHK-QUALITÄTSSIEGEL

Für hohe Ausbildungsqualität ausgezeichnet

Die Stadt Crailsheim hat sich erneut für das Dualis-Siegel der IHK Heilbronn-Franken zertifiziert. Dieser dient als Nachweis, dass die Stadt eine Ausbildung von überdurchschnittlich hoher Qualität bietet.

Dass sich die Nachwuchskräfte bei der Stadtverwaltung Crailsheim wohl fühlen, steht außer Frage. Bereits im Jahr 2014 erhielt die Stadt erstmals das IHK-Qualitätssiegel Dualis, und nun wurde die überdurchschnittlich hohe Qualität der Ausbildung bestätigt: Vier Auditoren der IHK Heilbronn-Franken waren einen Tag lang gemeinsam mit den Ausbildungsbeauftragten und Personalverantwortlichen im Rathaus unterwegs, um die verschiedenen Bereiche der Ausbildungen zu untersuchen, zu bewerten und anschließend die Rezertifizierung des Siegels auszustellen.

Alle Phasen im Blick

Ziel der Initiative, die hinter dem Dualis-Siegel steht, ist es, die Ausbildung in Betrieben systematisch zu prüfen, Schwachstellen zu optimieren und erfolgreiche Unternehmen im Ausbildungsmarketing zu unterstützen. Bewertet werden dabei unter anderem die Gewinnungsphase und Einführungsprozesse neuer Azubis, die Qualifikation der Ausbilder, die individuelle Förderung sowie die Prüfungsvorbereitung und die Übernahmephase. „Zu diesen Phasen mussten wir im Vorfeld verschiedene Aussagen ankreuzen, die für die Stadtverwaltung zutreffen oder eben nicht. Anhand dieses Kriterienkataloges kann dann die Ausbildungsqualität erfasst und bewertet werden“, sagt Vanessa Losse vom Sachgebiet Personal, die gemeinsam mit Evelyn Merz als Vertreterin der JAV mit dabei war. Als positives Beispiel bei der Stadtverwaltung nennt sie den Willkommensabend für künftige Nachwuchskräfte und deren Eltern, wobei sich die Stadt als Arbeitgeber präsentiert und die Ansprechpartner wie Ausbildungsleitung, Ausbildungsbeauftragte und Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) vorstellt. Dort stellen die älteren Nach-



Freuen sich gemeinsam über die Rezertifizierung mit dem Dualis-Siegel der IHK Heilbronn-Franken (von links): Georg Töws (Ressortleitung Verwaltung), Martina Hopf (Personal), Vanessa Losse (Personal), Selina Sulzbacher (IHK), Laura Schwiewager (IHK), Evelyn Merz (Personal), Alexandra Kaupert (IHK) und Carla Reiß (IHK).

Foto: Stadtverwaltung

wuchskräfte ihre Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen, wodurch ein erstes lockeres Kennenlernen ermöglicht wird.

Dualis-Siegel für fünf Jahre

Die Rezertifizierung des Dualis-Siegels fand nun schon zum zweiten Mal statt und gilt bis 2031. Nach einer kurzen Begrüßung durch Georg Töws, Ressortleiter Verwaltung, stellten Losse und Merz sowie Martina Hopf vom Sachgebiet Personal die Stadtverwaltung, alle Neuerungen seit der ersten Rezertifizierung im Jahr 2019 sowie das Ausbildungsmanagement Apprentio vor, welches im September vorigen Jahres für die Verwaltungsnachwuchskräfte eingeführt worden war. „Hier haben wir durchgehend positives Feedback erhalten, auch von den Ausbildungsbeauftragten“, so Losse. Das System dient unter anderem dazu, die Einsatzplanung für die gesamte Ausbildungszeit einsehen zu können, das Wochenberichtsheft zu schreiben, anonymes Feedback an die Ressorts zu geben, die Nachwuchskräfte zu beurteilen und eine Übersicht der Lernziele zu erhalten. Als weitere Neuerungen seit 2019 sind vor allem die Geburtstags- und Weihnachts-

briefe an die Nachwuchskräfte zu nennen, die Glückwunschschreiben zur bestandenen Zwischen- oder Abschlussprüfung sowie jährliche Inhouse-Seminare für die Ausbildungsbeauftragten.

Im Gespräch mit Nachwuchskräften

Um sich einen direkten Einblick zu verschaffen, unterhielten sich die vier Auditoren auch mit Nachwuchskräften und Ausbildungsbeauftragten und befragten sie zur Ausbildung bei der Stadt. So wurde abgefragt, wie die Nachwuchskräfte mit dem Programm Apprentio zurechtkommen, wie sie das Berichtsheft führen und regelmäßig einreichen und ob die Ausbildungsbeauftragten die Lernziele regelmäßig überwachen.

Nachdem am Nachmittag gemeinsam der Kriterienkatalog durchgesprochen und offene Fragen beantwortet wurden, erhielt die Stadtverwaltung die frohe Nachricht, dass sie erneut mit dem Dualis-Siegel rezertifiziert wird und daher weiterhin den Titel als Ausbildungsbetrieb mit überdurchschnittlich hoher Qualität tragen darf. Auch Optimierungsvorschläge wurden mit auf den Weg gegeben, die die Verantwortlichen der Stadtverwaltung gerne weiterverfolgen und umsetzen werden.

MOBILITÄT

Räder teilen und Kilometer sammeln

Seit Anfang Mai gibt es in Crailsheim mit „Call a Bike“ ein öffentliches Bike-sharing-System, das von der Stadt gemeinsam mit der Deutsche Bahn Connect GmbH umgesetzt und von Fahrradfahrern schon rege genutzt wird.

Insgesamt 170 Buchungen für das „Call a Bike“-System gab es im Mai und Juni in Crailsheim. Das entspricht etwa drei Buchungen pro Tag – für den Start des Bike-sharing-Modells mit insgesamt 30 Rädern liege das, so die Einschätzung der Deutsche Bahn Connect GmbH, voll und ganz im Rahmen der Erwartungen. Die Räder würden demnach bereits nach dieser kurzen Zeit stetig nachgefragt und man könne auch sehen, dass viele Radfahrerinnen und Radfahrer, die die Fahrräder einmal genutzt haben, hinterher erneut Buchungen tätigen. „Bei mir hat sich auch schon jemand gemeldet, der das „Call a Bike“-System nutzen und ausprobieren möchte, weil es zu seiner Arbeitsstätte keine Busverbindung gibt“, sagt Helene Urbain, städtische Klimaschutzmanagerin und Ansprechpartnerin in Sachen Bikesharing.

30 Räder an sieben Standorten

Und genau darum geht es: Das auf ein Jahr ausgelegte Pilotprojekt soll als Ergänzung zu Bus und Bahn flexible Wege innerhalb der Stadt ermöglichen. An sieben Standorten in der Innenstadt (am Karlsplatz, am Volksfestplatz/Schönebürgstraße, Bahnhof, Ellwanger Straße, Ludwig-Erhard-Straße/Hardtstraße, Haller Straße/McKee-Platz und Roßfelder Straße) stehen insgesamt 30 Fahrräder zur Verfügung. Wer ein Fahrrad leihen möchte, braucht nur die „Call a Bike“-App. Nach der Registrierung werden verfügbare Räder auf einer Karte angezeigt. Diese können entweder in der App digital ausgewählt oder per Scan des am Fahrrad angebrachten QR-Codes entsperrt werden. Aufsatteln, losfahren, fertig. Wer eine Pause einlegen möchte, kann in der App den „Pausieren“-Button drücken; wird die Fahrt fortgesetzt, folgt ein Klick auf „Weiterfahren“. Zurückgegeben werden kann das Fahrrad an einer der sieben „Call a Bike“-Stationen: Dazu einfach in der App das Schloss verschließen und schon ist die Fahrt beendet.



So einfach geht „Call a Bike“: Per App das passende Fahrrad finden, dann einfach den QR-Code scannen und losradeln.

Foto: DB Connect GmbH

Möglich sind kurze Fahrten genauso wie auch längere Ausleihzeiten. Hierfür gibt es unterschiedliche Tarife. Pro Nutzerin oder Nutzer können gleichzeitig bis zu vier Fahrräder ausgeliehen werden, so dass auch mal eine gemeinsame Radtour drin ist. Das Angebot soll den öffentlichen Nahverkehr ergänzen und wurde so konzipiert, dass es einfach in der Nutzung und Handhabung ist und sich gut in den Alltag der Nutzerinnen und Nutzer integrieren lässt.

Technisch sind die Räder modern ausgestattet: Sie verfügen über eine neue Schlossgeneration mit LTE-M-Technologie, einen tiefen Einstieg für komfortables Fahren, einen Frontkorb mit bis zu zehn Kilogramm Zuladung sowie eine robuste Bauweise für den täglichen Einsatz. Hinter dem sichtbaren Angebot steht zudem ein umfangreicher Service mit Wartung, Flottenmanagement, digitaler Infrastruktur und Kundenservice.

Radkilometer sammeln

Dass Fahrradfahren hoch im Kurs ist, zeigt nicht nur das Bikesharing-Angebot. Parallel dazu läuft momentan die Aktion Stadtradeln im Landkreis Schwäbisch Hall, an der sich die Stadt Crailsheim beteiligt. Dabei zählt jeder geradelte Kilometer – für den Klimaschutz, die eigene Gesundheit und den gemeinsamen Wettbewerb mit anderen Teams und Kommunen.

Und apropos Kilometerzählen: Das wird auch bei der „DB Rad+ App“ gemacht, mit

der Nutzerinnen und Nutzer ihre Fahrradkilometer per Tracking sammeln und wie eine Währung bei verschiedenen Partnern gegen Prämien eintauschen oder für gemeinnützige Zwecke spenden können. „Wir haben momentan rund 60 registrierte Nutzende“, sagt Urbain. Bisher wurden dabei seit dem Start der App im Mai 1.781 Rad+-Kilometer in Crailsheim geradelt und allein damit elf Tonnen CO₂ eingespart.

Zusätzlich liefert die App auch anonymisierte Daten, die Crailsheim als Kommune bei der Planung der Radinfrastruktur helfen können. So wurde bereits deutlich, dass die beliebtesten Routen entlang der Haller Straße, der Bahnhofstraße und der Friedrichstraße führen. Dies kann künftig bei der Standortwahl von Reparaturstationen oder der Optimierung von Ampelschaltungen herangezogen werden.

„Wir sind bei der Rad+-App nach wie vor auf der Suche nach lokalen Partnern für das Bonussystem“, sagt Urbain. Betriebe, Unternehmen und Dienstleister, die gerne Prämienpartner werden und damit die klimafreundliche Mobilität unterstützen wollen, können sich gerne bei Klimaschutzmanagerin Helene Urbain per E-Mail an helene.urbain@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1373 melden.

Info: Weitere Informationen zum Bike-sharing-System sind online unter www.callabike.de zu finden. Hier wird das System nochmals erklärt und die verschiedenen Tarife sind einsehbar.

NACHHALTIGKEITSPREIS

RaK für Schul-Schorle ausgezeichnet

Die Stadt Crailsheim hat den Nachhaltigkeitspreis 2026 an die Realschule am Karlsberg verliehen. Ausgezeichnet wurde ein Projekt, das Nachhaltigkeit, regionales Engagement und Inklusion beispielhaft miteinander verbindet: Aus Äpfeln und Birnen von städtischen Streuobstbäumen entstand die „Schul-Schorle“, die im schuleigenen Fair-Trade-Laden verkauft wird.

Den Anstoß für das Projekt gaben die zahlreichen Streuobstbäume rund um das Schulgelände. Jahr für Jahr bleibt dort ein großer Teil des Obstes ungenutzt. Im Rahmen der Projektwoche zum Schuljahresbeginn 2025 griff die Realschule am Karlsberg dieses Potenzial auf und organisierte gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern eine Streuobsternte. Rund 250 Schülerinnen und Schüler sammelten dabei mit Unterstützung von Lehrkräften, Eltern und Großeltern fast 3.000 Kilogramm Äpfel und Birnen.

In Kooperation mit der Firma Erhardt Fruchtsäfte aus Sandhof wurde das Obst zu Saft verarbeitet. Daraus entstand die Idee, den Schülerinnen und Schülern eine regionale und gesunde Alternative zu Limonaden und Eistee anzubieten. So wurde die „Schul-Schorle“ entwickelt. Die vier Sorten „Apfel-Birnen-Liebe“, „Apfel-Stolz“, „Birnen-Glück“ und „Apfel-Moment“ werden im schuleigenen Fair-Trade-Laden verkauft. Die Inklusionsklasse der Fröbelschule Ellrichshausen übernahm das Etikettieren der Flaschen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Projekt. Auch beim Verkauf wirken sie mit – zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der RaK.

Getränkeautomat geplant

Bereits rund 400 Flaschen wurden verkauft – ein beachtlicher Erfolg, wenn man bedenkt, dass der Schulladen lediglich einmal pro Woche in der großen



Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler überbrachte Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Realschule am Karlsberg den Nachhaltigkeitspreis 2026.
Foto: Stadtverwaltung

Pause geöffnet ist. Die Einnahmen sollen künftig unter anderem in die Anschaffung eines Getränkeautomaten fließen, damit die Schul-Schorle dauerhaft gekühlt und jederzeit erhältlich ist.

Bei der Preisverleihung betonte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler das Engagement aller Beteiligten: „Bei diesem Projekt wird nicht nur die Idee, sondern auch die Umsetzung gewürdigt. Denn hier wird Nachhaltigkeit ganz praktisch erlebbar – von der Ernte über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf.“ Gleichzeitig zeige die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und der Fröbelschule, wie erfolgreich gemeinsames Handeln sein kann. Steuler überreichte die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung an die Lehrkräfte Timo Schnell, Nadine Glück-Grau und Dorothee Munzinger, die das Projekt begleiten. „Und ich möchte betonen, dass es gerne Nachahmer geben darf“, fügte er hinzu.

Auch die städtische Klimaschutzbeauftragte Helene Urbain hob die Bedeutung des Projekts hervor und warb dafür, dass sich künftig noch mehr Schulen mit ihren Ideen um den Nachhaltigkeitspreis bewerben. Die Teilnah-

me sei bewusst unkompliziert gestaltet: Statt eines umfangreichen Antrags genüge eine Projektbeschreibung. Zudem unterstütze die Stadt Schulen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Projekte.

Dauerhaft etablieren

Für Manuel Bauer von der Firma Erhardt Fruchtsäfte ist die Initiative ein gelungenes Beispiel dafür, wie regionale Ressourcen sinnvoll genutzt werden können. Seit Jahren setzt sich das Unternehmen für die Wertschätzung von Streuobst ein. „Es ist schön zu sehen, dass die Schülerinnen und Schüler das Obst nutzen, das sonst ungenutzt bleiben würde. Dieses Engagement unterstützen wir sehr gerne, denn dabei gibt es nur Gewinner“, sagte Bauer.

Die Realschule am Karlsberg möchte das Projekt dauerhaft im Schulleben etablieren. Auch in den kommenden Jahren soll die Streuobsternte stattfinden. Darüber hinaus ist geplant, die Schul-Schorle künftig bei Elternabenden und weiteren Schulveranstaltungen auszuschenken. Denn wie die abschließende Verkostung zeigte, schmeckt den Beteiligten nicht nur das Projekt, sondern auch die Schorle selbst ganz hervorragend.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

NACHHALTIGE MODERNISIERUNG

HANGAR-Beleuchtung auf LED-Technik umgerüstet

Im HANGAR Event Airport wurde die Beleuchtung umfassend modernisiert – und dabei bewusst auf Nachhaltigkeit gesetzt. Statt die vorhandenen Leuchten vollständig auszutauschen, entschied man sich für ein „Refit“. Dabei wurden die bestehenden Leuchten mit moderner LED-Technik ausgestattet, während Gehäuse, Lampenschirme und Kabel weiter genutzt werden können.

Durch dieses Verfahren werden wertvolle Ressourcen geschont und unnötiger Abfall vermieden. Gleichzeitig bleibt der charakteristische Industrie-Look des HANGARs erhalten, der das Gebäude maßgeblich prägt.

Auch technisch bringt die neue Beleuchtung zahlreiche Vorteile mit sich. Jede Leuchte kann einzeln gesteuert und gedimmt werden, zudem lässt sich die Lichtfarbe flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Das sorgt für mehr Energieeffizienz, eine höhere Flexibilität bei der Nutzung der Räume und eine zukunftsfähige technische Infrastruktur.

Die Modernisierung wurde durch das Ressort Soziales & Kultur der Stadt Crailsheim beauftragt und finanziert. Mit dem Projekt setzt die Stadt ein weiteres Zeichen für nachhaltige Investitionen in ihre öffentliche Infra-



Industrial Style verbindet das herkömmliche Erscheinungsbild mit moderner Technik.

Foto: HANGAR Event Airport

struktur und verbindet den Erhalt bestehender Bausubstanz mit moderner, energieeffizienter Technik.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

In der Kinderkrippe Wiesenwichtel zeigt der Schrittzähler am Ende des Tages:

10.000 SCHRITTE

– locker erreicht.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

10.000 Schritte

Denn wer mit Kindern arbeitet, bleibt nicht lange sitzen. Es geht von der Bauecke zum Sandkasten, vom Bilderbuch zur Turnhalle – immer auf Achse, immer mittendrin.

Diese Bewegung ist gelebte Beziehung: präsent sein, begleiten, anstoßen, trösten, mitspielen.

Unsere Erzieherinnen und Erzieher gestalten jeden dieser Schritte mit Aufmerksamkeit und pädagogischer Haltung – für eine Umgebung, in der sich jedes Kind sicher und gesehen fühlt.

Ein herzliches Dankeschön an unser Team, das mit jedem Schritt Nähe schafft.

Du hast Lust auf Wegstrecken mit Wirkung? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente.

MÄHROBOTER

Nächtlicher Schutz von Igel und Kleintieren

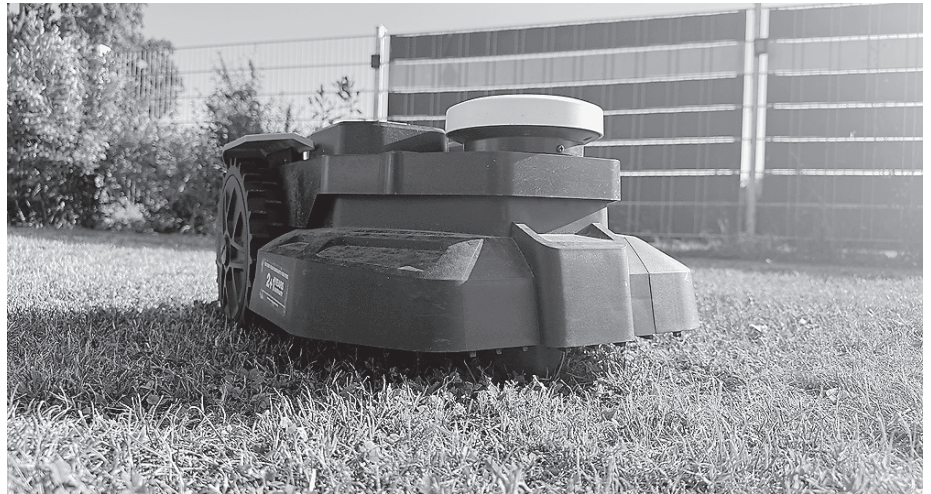
Mähroboter erleichtern die Gartenarbeit, keine Frage. Dennoch sollte darauf geachtet werden, dass die Geräte ausschließlich tagsüber betrieben werden. Denn in der Nacht könnten sie Igel und andere Wildtiere stören und sogar zu Verletzungen führen. Die Stadt appelliert deshalb an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger.

Das typische Bild, wie der Nachbar am Samstagmittag seinen Rasenmäher auf und ab schiebt, wird immer seltener – inzwischen sind es die Mähroboter, die durch die Gärten rollen und für einen gepflegten Rasen sorgen. Doch die kleinen Roboter bringen nicht nur Erleichterung: Gefährliche Folgen können sie für Igel und andere kleine Wildtiere haben, besonders wenn sie in der Nacht betrieben werden.

Denn Igel sind nachtaktiv und begeben sich bei Dunkelheit auf Nahrungssuche. Mähroboter, die nachts betrieben werden, stellen eine tödliche Gefahr für sie dar: Igel fliehen bei Bedrohung nicht, sondern rollen sich ein und sind den rotierenden Klingen schutzlos ausgeliefert. Schwere, oft auch tödliche Verletzungen und lange Leidenszeiten sind die Folge.

Mähroboter im Gemeinderat

Diese Problematik wurde auch bereits im Crailsheimer Gemeinderat erkannt. GRÜNEN-Stadtrat Xavier Szymanski-Zwadlo hatte voriges Jahr beantragt, den nächtlichen Einsatz von Mährobotern einzuschränken, um die nachtaktiven Wildtiere besser zu schützen. Der Antrag sah vor, gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises zu prüfen, ob eine städtische Allgemeinverfügung möglich sei, die den Betrieb der Geräte zwischen einer halben Stunde vor Sonnenuntergang und einer halben Stunde nach Sonnenaufgang untersagt. Als Rechtsgrundlage nannte Szymanski-Zwadlo damals das Bundesnaturschutzgesetz, das unter anderem ein Tötungsverbot für geschützte Tiere enthält. Zusätzlich sollte geprüft werden, ob die Polizeiverordnung der Stadt – besonders im Ab-



Mähroboter sollten zum Schutz von Igel und anderen Kleintieren ausschließlich tagsüber betrieben werden.

Foto: Stadtverwaltung

schnitt über öffentliche Ordnung – entsprechend ergänzt werden könne.

Bislang keine Verfügung

Als Große Kreisstadt ist die Zuständigkeit als untere Verwaltungsbehörde für die Bereiche Natur- und Tierschutz angenommen. Die Zuständigkeit liegt beim Bau- und Umweltamt des Landratsamtes Schwäbisch Hall, weshalb um Prüfung des Erlasses einer Allgemeinverfügung gebeten wurde. Eine abschließende Einschätzung seitens des Landkreises Schwäbisch Hall, welcher das Thema eruiert, gibt es bislang noch nicht. Nachvollziehbar sei das Anliegen des GRÜNEN-Stadtrats dennoch, so die Sicht der Verwaltung – man müsse verstärkt auf einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger setzen und gemeinsam Verantwortung für den Artenschutz übernehmen. Nach dem Paragraph 44 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es beispielsweise verboten, besonders geschützte Arten wie den Igel zu verletzen oder zu töten. Nach Paragraph 1 Satz 2 des Tierschutzgesetzes darf zudem niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Jeder kann die Tiere schützen

Eigentlich, so auch damals der Grundtenor in der Gemeinderatssitzung, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, die Mähroboter nicht in der Nacht fahren zu lassen. Die heimischen Gärten sind

wertvolle Lebensräume für zahlreiche Wildtiere, und um die Artenvielfalt zu schützen, sollten Mähroboter nur tagsüber betrieben werden. Und weil eben eine entsprechende Allgemeinverfügung aktuell noch in Prüfung ist, setzt die Stadtverwaltung auf Eigenverantwortung: Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Mähroboter vor Sonnenuntergang abzustellen und frühestens nach Sonnenaufgang wieder in Betrieb zu nehmen.

Mit wenigen, einfachen Maßnahmen kann jeder zusätzlich einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten:

- Betreiben Sie Ihren Mähroboter ausschließlich am Tag
- Kontrollieren Sie Ihren Garten vor dem Mähen auf Igel und andere Kleintiere
- Lassen Sie kleine Bereiche mit Laub, Totholz oder naturnaher Bepflanzung als Rückzugsorte für Wildtiere bestehen
- Verzichten Sie möglichst auf unnötige nächtliche Gartenarbeiten und Beleuchtung, um Tiere nicht zu stören
- Informieren Sie auch Nachbarinnen und Nachbarn über den Schutz von Igel und anderen dämmerungsaktiven Tieren

So kann gemeinsam dazu beigetragen werden, dass Igel und viele weitere Tierarten auch künftig einen sicheren Lebensraum in den Wohngebieten finden.

ESSBARE STADT

Kräuter, Salate und einen Apfel vom Baum

Die Hochbeete in der Innenstadt laden zum Naschen und Ernten ein, und auch die Streuobstwiesen rund um Crailsheim haben bald wieder Saison. Wo und was geerntet werden darf, ist übersichtlich auf der Homepage dargestellt.

Bitte zugreifen: Die ersten Zucchini hängen reif an den Pflanzen, auch Kräuter wie Dill, Schnittlauch, Majoran, Oregano, Salbei, Zitronenmelisse, Thymian oder Estragon dürfen gepflückt werden und die Salate sind ebenfalls erntereif. So die aktuelle Zwischenbilanz der neun Hochbeete, die über sieben Standorte in der Crailsheimer Innenstadt verteilt stehen und im Rahmen der Aktion „Essbare Stadt“ zum Genießen einladen. Von der Johanneskirche und dem Spitalpark über den Schlossplatz, den Schweinemarktplatz, am Rathaus vorbei und bis zum Modellbootsee und dem Fliegerhorst: Über die Sommermonate hinweg finden Interessierten auf einem Spaziergang durch die Stadt an jeder Ecke eine gesunde, kostenlose Nascherei. Die Pflanzkästen sollen auf ganz simple Art und Weise für mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität im städtischen Raum und auf öffentlichen Grünflächen sorgen.

Streuobst nicht vergessen

Ebenfalls im Rahmen der „Essbaren Stadt“ haben bald wieder die Streuobst-



Im Spätsommer ist es wieder so weit: Das Streuobst auf den gekennzeichneten Flächen kann eingesammelt werden.

Foto: Stadtverwaltung

wiesen Saison. Die Stadt Crailsheim bietet Flächen an, auf denen Streuobst kostenlos geerntet werden darf. Diese sind entsprechend gekennzeichnet. Private Flächen, also nicht gekennzeichnete, dürfen nicht abgeerntet werden. Die Stadtverwaltung informiert auf einer Karte unter www.crailsheim.de/mitgestalten/essbare+stadt über die Standorte und Obstbaumarten der städtischen Streuobstbestände.

Alle nicht auf den Karten markierten Bäume liegen in privater Hand oder sind

entweder versteigert, verpachtet oder nicht zur freien Ernte freigegeben. Zur eigenen Sicherheit ist darauf zu achten, keine Straßenräume, Kuh- oder Pferdeweiden oder andere eingezäunte Flächen zu betreten.

Info:

Zur Website und weiteren Infos über die Essbare Stadt führt der nebenstehende QR-Code.



Einfach und schnell zum Amt

Der Online-Dienst „Virtuelles Amt“ ergänzt das Serviceangebot der Crailsheimer Stadtverwaltung.

Hierbei werden verschiedene Dienstleistungen auch vollständig digital angeboten – lange Wege oder Wartezeiten fallen also weg.

Bürgerinnen und Bürger können online einen Termin buchen und werden mit einer Sachbearbeiterin aus dem Bürgerbüro per Videochat verbunden. Gemeinsam werden die Anliegen dann online bearbeitet. Das „Virtuelle Amt“ kann von jedem internetfähigen Endgerät genutzt werden. Mehr dazu unter www.crailsheim.de/virtuelles-amt.

SICHERHEIT

Grillplätze nicht sofort freigegeben

Die Waldbrandgefahr kann sich zwar kurzfristig entspannen, trotzdem werden die öffentlichen Grillplätze im Crailsheimer Stadtgebiet nicht automatisch geöffnet. Wer eine Grillfeier plant, sollte sich vorher informieren, wie es mit dem Gefahrenindex aussieht und ob der gewünschte Platz bereits wieder freigegeben ist.

Die öffentlichen Grillplätze im Crailsheimer Stadtgebiet bleiben vorerst gesperrt. Grund dafür ist die längere Trockenheit und die weiterhin damit verbundene hohe Waldbrandgefahr – auch trotz des Regens in jüngster Zeit. Mit der Sperrung möchte die Stadt verhindern, dass durch offenes Feuer Brände entstehen.

Freigabe erst später

Sobald der Waldbrandgefahrenindex wieder unter Stufe 4 sinkt, darf grund-

sätzlich wieder gegrillt werden. Das heißt aber nicht, dass die Grillplätze sofort wieder geöffnet sind. Die Stadt hebt die Sperrung erst auf, wenn die Waldbrandgefahr mehrere Tage hintereinander niedrig bleibt. So muss der städtische Baubetriebshof die Hinweisschilder nicht ständig auf- und wieder abbauen.

Deshalb gilt: Zeigt der Waldbrandgefahrenindex Stufe 3 oder niedriger an, sollten Bürgerinnen und Bürger trotzdem nicht einfach losgrillen. Wer einen öffentlichen Grillplatz nutzen möchte, sollte vorher beim zuständigen Ansprechpartner nachfragen, ob der Platz bereits freigegeben wurde.

Nachfragen lohnt sich

Die Regelung ist in der Polizeiverordnung der Stadt Crailsheim festgelegt. Ab Waldbrandgefahrenstufe 4 sind

Grillen und offene Feuer im gesamten öffentlichen Raum verboten.

Den aktuellen Waldbrandgefahrenindex veröffentlicht der Deutsche Wetterdienst. Für Crailsheim richtet sich die Stadt nach der Messstation Kirchberg-Herboldshausen/Jagst.

Eine Übersicht über alle öffentlichen Grillplätze und die jeweiligen Ansprechpartner gibt es auf der Internetseite der Stadt Crailsheim unter „Spiel- & Grillplätze“. Für Grillplätze ohne Ansprechpartner hilft das Ressort Sicherheit & Bürgerservice unter Telefon 07951 403-1207 oder per E-Mail an sicherheit@crailsheim.de weiter.

Die Stadt empfiehlt deshalb: Wer einen Grillabend plant, sollte sich vorab kurz erkundigen. So lassen sich unnötige Wege und Missverständnisse vermeiden.

ARBEITEN ERNEUT VERLÄNGERT

Bahnübergang bis Anfang August gesperrt

Die Bauarbeiten am Bahnübergang in der Beuerlbacher Straße dauern nochmals länger als geplant. Aufgrund unerwarteter Bodenverhältnisse konnte die beauftragte Spezialfirma ihre Arbeiten immer noch nicht abschließen.

Dadurch können die Signale des Bahnübergangs derzeit nicht aktiviert werden. Die Vollsperrung wird

deshalb bis Anfang August verlängert. Der Crailsheimer Teilort Beuerlbach bleibt während der Sperrung weiterhin nicht aus allen Richtungen erreichbar. Die ausgeschilderten Umleitungen bleiben bestehen. Anliegerinnen und Anlieger können jeweils bis zur Baustelle zufahren. Wendemöglichkeiten im Bereich der Sperrung bestehen nicht.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungssselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

29. JULI

Bürgersprechstunde von Dr. Grimmer mit Anmeldung

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer bietet eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an. Diese findet am Mittwoch, 29. Juli, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Besprechungszimmer „Worthington“ im Arkadenbau des Rathauses statt

(2. OG, Raum 2.02). Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juli, erforderlich. Die Anmeldung kann gerne telefonisch unter 07951 403-1108 oder per E-Mail an buero.ob@crailsheim.de erfolgen.



Pin im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

GRÜNDERSTIPENDIUM

Hohenlohe4Talents startet neue Bewerbungsrunde

Mit finanzieller Förderung, individuellem Coaching und einem starken Unternehmensnetzwerk unterstützt Hohenlohe4Talents Gründerinnen, Gründer und Start-ups aus der Region. Ab sofort läuft die sechste Bewerbungsrunde des Förderprogramms.

Wer eine innovative Geschäftsidee verwirklichen oder den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchte, kann sich ab sofort für das Gründerstipendium Hohenlohe4Talents bewerben. Das Förderprogramm startet in seine sechste Bewerbungsrunde und begleitet ausgewählte Gründerteams bis zu zwölf Monate lang auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.

Von der Idee zum Unternehmen

Die Teilnehmenden erhalten finanzielle Unterstützung, individuelles Coaching sowie Zugang zu einem Netzwerk aus erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern, Mentorinnen und Mentoren. Darüber hinaus profitieren sie von Kontakten zu regionalen Unternehmen, die als potenzielle Pilotkunden oder Kooperationspartner wertvolle Praxiserfahrungen und fachliches Feedback einbringen.

Seit dem Start des Programms im Jahr 2020 hat sich Hohenlohe4Talents nach eigenen Angaben als wichtige Anlaufstelle für Gründungsvorhaben in der Region etabliert. Insgesamt wurden bislang fast 200.000 Euro an Gründerteams vergeben. Zahlreiche Start-ups konnten ihre Geschäftsideen weiterentwickeln, neue Märkte erschließen und ihr Unternehmen erfolgreich aufbauen.

„Hohenlohe braucht Menschen, die Neues wagen und Chancen erkennen“, sagt Dr. Ralf Eisenbeiß, Geschäftsführer von Hohenlohe Plus. Ziel des Programms sei es, Talente frühzeitig mit den passenden Partnern zusammenzubringen und sie auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen zu begleiten.



Die Gewinnerteams des Hohenlohe4Talents-Stipendiums 2025: Tropicalhaus Açaí, TravRec, clyr AI und Mutually. Ab sofort läuft die Bewerbungsphase für die sechste Runde des Gründerstipendiums. Foto: hfcon GmbH & Co. KG

Jetzt fürs Stipendium bewerben

Auch Thorben Heinrichs, Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG, sieht großes Potenzial in den Bewerbungen: „Jede große Erfolgsgeschichte beginnt mit einer mutigen Idee. Genau diese Ideen möchten wir entdecken, fördern und gemeinsam mit den Gründerinnen und Gründern weiterentwickeln.“ Gesucht werden Geschäftsideen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von innovativen Technologien und digitalen Lösungen über nachhaltige Geschäftsmodelle bis hin zu kreativen Dienstleistungen und zukunftsorientierten Handelskonzepten. Im Mittelpunkt stehen Innovationskraft, Unternehmergeist und das Potenzial, aus einer Idee ein erfolgreiches Unternehmen zu entwickeln.

Den Abschluss des Auswahlverfahrens bildet der Pitch Day am Mittwoch, 30. September 2026, in Künzelsau. Dort präsentieren die Bewerberinnen und Bewerber ihre Konzepte vor einer Jury. Die überzeugendsten Teams erhalten anschließend die Förderung. Das Gründerstipendium wird von Hohenlohe Plus gemeinsam mit den Städten Bad Mergentheim, Crailsheim,

Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall sowie den Förderpartnern Raiffeisenbank Hohenloher Land, Sparkasse Hohenlohekreis, Volksbank Hohenlohe und der ANSMANN AG finanziert. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter www.hohenlohe4talents.de

Info: Hohenlohe Plus e. V. ist ein regionales Fachkräftenetzwerk mit 92 Mitgliedern aus Unternehmen, Kommunen, Banken, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Gesundheitseinrichtungen. Der Verein setzt sich für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Hohenlohe ein. Gemeinsam mit der hfcon GmbH & Co. KG hat Hohenlohe Plus das Förderprogramm Hohenlohe4Talents ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Gründerkultur in der Region zu stärken und Start-ups beim Markteintritt zu unterstützen. Neben finanzieller Förderung erhalten die ausgewählten Teams individuelles Coaching, Zugang zu einem Netzwerk aus Unternehmen sowie praxisnahe Begleitung bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 46,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein digitales, biometrisches Lichtbild mit.

LASSEN SIE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

LEHRKRAFT FÜR ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK UND VIOLINE (w/m/d)
(2026-06-16)

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Musikschule) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie übernehmen ein verlässliches Deputat im Umfang von 15 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten inklusive Ferienüberhang
- Sie werden Teil eines aufgeschlossenen und herzlichen Teams, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut und Sie in Ihrer täglichen Arbeit kollegial unterstützt
- Sie bringen sich in eine lebendige Musikschule ein, an der mit ca. 460 Jahreswochenstunden rund 1.400 Schülerinnen und Schüler jeden Alters unterrichtet werden, und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung
- Sie gestalten eine Musikschule mit Visionen für die Zukunft aktiv mit und tragen mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement dazu bei, diese gemeinsam erfolgreich umzusetzen
- Sie erteilen Ihren Unterricht in unserem eigenen, ansprechenden Gebäude sowie in verschiedenen Außenstellen im Stadtgebiet und sorgen so für eine lebendige Präsenz der Musikschule vor Ort
- Sie begleiten und bereichern vielseitige Kooperationen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und knüpfen wertvolle Netzwerke für die musikalische Förderung

Das bringen Sie mit:

- Sie haben ein pädagogisches Hochschulstudium mit den Haupt- bzw. Zusatzfächern Elementare Musikpädagogik und Violine erfolgreich abgeschlossen und bringen damit die fachkundige und wertvolle Basis für Ihr pädagogisches Wirken mit
- Sie vermitteln Musik mit Begeisterung und Freude und bereichern den Unterricht in verschiedenen Unterrichtsformen mit Ihrem Engagement

- Sie bringen kreative Ideen für die im Deputatsumfang enthaltenen Ensemblestunden mit und gestalten diese motivierend und lebendig für Ihre Schülerinnen und Schüler
- Sie kennen die Aufgaben und die Verantwortung einer TVöD-Lehrkraft und bringen dieses fundierte Wissen gewissenhaft in Ihren Arbeitsalltag ein

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

MARKTTAG

Mit dem richtigen Dreh zur Nachhaltigkeit

Beim Markttag am Sonntag, 12. Juli, lädt ein Aktionsstand der Stadtverwaltung zum Mitmachen ein. Dort gibt es nicht nur Infos zu Fairtrade, Essbare Stadt und Stadtbiene, sondern mit etwas Glück auch einen Fußball im WM-Design zu gewinnen.

Ein interaktives Programm, das Wissen vermittelt und auch noch fair gehandelte Köstlichkeiten bereithält: So präsentiert sich der Aktionsstand der Stadtverwaltung am Markttag, der diesen Sonntag, 12. Juli, stattfindet.

Beim Glücksrad rund um das Thema Fairtrade heißt es drehen, raten und gewinnen. Für alle Teilnehmenden gibt es kleine Fairtrade-Giveaways und gegen 16.00 Uhr wird ein Fußball im WM-De-

sign als Hauptpreis verlost. „Beim Glücksrad und dem Quiz kann jeder sein Wissen zum Thema Fairtrade prüfen und gleichzeitig auch die fairen Produkte unserer Kooperationspartner kennenlernen“, sagt Helene Urbain, Klimaschutzbeauftragte der Stadtverwaltung, und meint damit die leckeren Fairtrade-Kostproben wie Tee, Nüsse, Schokolade, Kaffee und Aufstriche.

Mitmachen, entdecken, gewinnen – am Stand der Stadtverwaltung dürfen alle Besucherinnen und Besucher spielerisch und informativ erleben, wie spannend und lecker Nachhaltigkeit sein kann. Der Aktionsstand ist Teil von Crailsheims Engagement als Fairtrade-Stadt und soll zeigen, dass nachhaltiges Handeln nicht



Beim Aktionsstand der Stadtverwaltung am Crailsheimer Markttag dreht sich alles um das Thema Fairtrade.

Foto: Stadtverwaltung

nur wichtig, sondern auch unterhaltsam und genussvoll sein kann.

INFORMATIONSAHRT

Freiraumplanung vor Ort

In der vergangenen Woche informierten sich die Ressortleitungen und stellvertretenden Ressortleitungen zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler in Horb am Neckar über Planung und Umsetzung der dortigen Freiraumplanung. Dabei präsentierten Vertreter der Stadtverwaltung Horb das Projekt „Rückbau der Ortsdurchfahrt“ sowie Schwerpunkte der Innenstadtentwicklung und standen für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss wurden die anstehenden Projekte natürlich noch direkt vor Ort besichtigt, bevor es dann noch zur Großbaustelle der Neckartalbrücke ging, durch deren Neubau die Ortsdurchfahrt größtenteils von Fahrzeugen entlastet werden soll. Die imposante Brücke wird eine Länge von 667 Metern haben und etwa 70 Meter hoch sein, die Fertigstellung ist für 2028 geplant.



Foto: Stadtverwaltung

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

MACH DEINE HEIMAT ZUM BERUF.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
SACHBEARBEITER GRUNDSTÜCKSVERVERKEHR (m/w/d)
(2026-07-01)

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Liegenschaften) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie übernehmen den Erwerb und Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke und gestalten damit aktiv die Entwicklung der Stadt mit
- Sie arbeiten eng mit den Kolleginnen und Kollegen des Grundstücksverkehrs zusammen und sorgen gemeinsam für reibungslose Abläufe
- Sie bereiten Ausschreibungsverfahren für Grundstücke vor und führen diese durch und tragen so zu transparenten und fairen Vergabeverfahren bei
- Sie begleiten den Ankauf von Baugebieten und Infrastrukturprojekten (z. B. Straße und Wege) und unterstützen verantwortungsvoll die städtebauliche Entwicklung
- Sie bereiten Erbbaurechtsverträge vor, erstellen, schließen und verwalten diese und sichern eine rechtssichere Vertragsgestaltung
- Sie geben grundbuchrelevante Erklärungen ab und stellen eine korrekte Abwicklung der Grundstücksgeschäfte sicher
- Sie kalkulieren die Verkaufspreise für Bauplatzflächen und schaffen damit eine verlässliche Grundlage für Entscheidungen
- Sie erstellen Sitzungsvorlagen für den Gemeinderat und nehmen an Sitzungen und Besprechungen bei Bedarf teil und bringen Ihre Fachkompetenz in die kommunalpolitische Entscheidungsfindung ein

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium im Bereich Public Management oder ein verwaltungsnahes, rechtswissenschaftliches oder betriebswirtschaftliches Studium (z. B. Immobilienwirtschaft) oder einen vergleichbaren Abschluss und haben bereits Erfahrungen in entsprechenden Tätigkeiten gesammelt
- oder
- Sie haben die Prüfung als Immobilienfachwirt/-in erfolgreich bestanden oder verfügen über einen vergleichbaren Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

- Sie bringen idealerweise mehrjährige Erfahrung im Liegenschaftsbereich mit
- Sie verfügen über Rechts- und Fachkenntnisse, insbesondere im Vertrags- und Grundbuchrecht, und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit aus
- Sie überzeugen durch Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Engagement und besitzen die Fähigkeit, vorausschauend zu handeln, auch ungewöhnliche Lösungsansätze zu erarbeiten und diese federführend umzusetzen

Das bieten wir Ihnen:

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. A11 LBesO.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 29. Juli 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BILDUNG & WIRTSCHAFT

Jugendbegleiter für Schulen gesucht

Für einige städtische Schulen in Crailsheim werden für das kommende Schuljahr 2026/2027 Jugendbegleiter gesucht, die sich ehrenamtlich für die Begleitung sowie Unterstützung von Kindern und Jugendlichen engagieren möchten.

Seit vielen Jahren gibt es das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg, das auch in Crailsheim rege angenommen wird. Je nach Profil und fachlicher Qualifikation können sich diese auf vielfältige Weise einbringen. Neben einer Unterstützung in der Mittagsbetreuung ist auch das eigenständige Anbieten von Arbeitsgemeinschaften oder von Lern- und Übungsgruppen möglich.

Ziel ist es, auch außerschulischen Partnern wie beispielsweise Vereinen die

Möglichkeit zu geben, sich aktiv im Bildungsbereich und im Schulalltag einzubringen. Das Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Die Arbeitszeiten sind vorwiegend in den Mittags- und Nachmittagsstunden.

Für das kommende Schuljahr ist insbesondere die Leonhard-Sachs-Schule (Telefon 07951 956060), die Realschule zur Flügellau (Telefon 07951 91050), das Lise-Meitner-Gymnasium (Telefon 07951 295590) und die Reußenbergschule (Telefon 07951 9628910) auf der Suche nach weiteren Jugendbegleitern. Interessenten können sich auch direkt an diese Schulen wenden. Weitere Infos und Kontakt: Ressort Bildung & Wirtschaft, Sarah Zott, Telefon 07951 403-1309, E-Mail sarah.zott@crailsheim.de.



Crailsheim-Beutel

Im Bürgerbüro sind umweltfreundliche Stoffbeutel erhältlich. Die aus 100 Prozent Baumwolle bestehenden Taschen sind im Design der Stadtverwaltung bedruckt und können als modischer Rucksack genutzt werden. Der Jutebeutel, der dem Oeko-Tex Standard 100 entspricht und somit frei von chemischen Stoffen ist, ist für 5 Euro erwerbbar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Straßenwidmung im Bebauungsplan „Grundwegsiedlung“

Gemäß § 2 Absatz 1 Straßengesetz von Baden-Württemberg (StrG) sind Straßen durch Widmung dem Verkehr zu übergeben.

Werden Straßen, Wege oder Plätze auf Grund eines förmlichen Verfahrens nach anderen gesetzlichen Vorschriften für den öffentlichen Verkehr angelegt (z. B. im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens), so gelten sie mit der endgültigen Überlassung für den Verkehr als gewidmet. Gruppenzugehörigkeit, die endgültige Überlassung und eventuelle Beschränkungen sind öffentlich bekanntzumachen (§ 5 Abs. 6 StrG). Die Straßen „Jurbarkasstraße“, „Biłgorajstraße“, „Baltische Straße“ und „Arnulf-Brenner-Platz“ im Bereich des Baugebietes Grundwegsiedlung wurden im Rahmen des Bebauungsplans „Grundwegsiedlung“ Nr. 252 angelegt und dem Verkehr zum 26. Mai 2026 überlassen. Diese Straßen sind als Ortsstraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Nr. 2 StrG) eingestuft.

Die Widmung wird gemäß § 5 Abs. 4 StrG mit dem Tag dieser Bekanntmachung wirksam.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Mobilität & Umwelt, Sachge-

biet Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Crailsheim, 26. Mai 2026
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GUDRUN-GSCHEIDLE-KATZ-WEG

Straßenwidmung im Bebauungsplan „Ellwanger Straße – Dr.-Bareilles-Straße“

Gemäß § 2 Absatz 1 Straßengesetz von Baden-Württemberg (StrG) sind Straßen durch Widmung dem Verkehr zu übergeben.

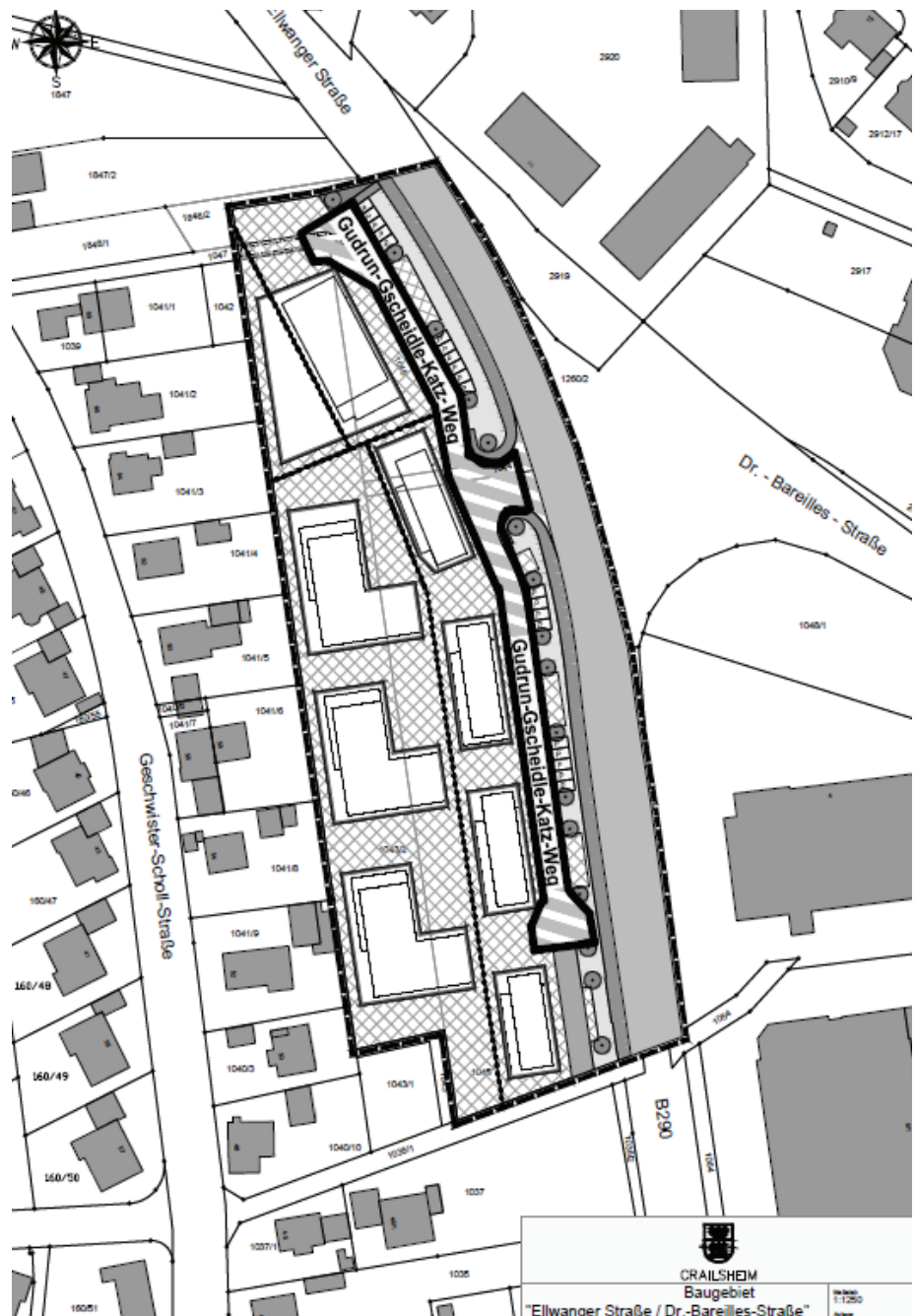
Werden Straßen, Wege oder Plätze auf Grund eines förmlichen Verfahrens nach anderen gesetzlichen Vorschriften für den öffentlichen Verkehr angelegt (z. B. im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens), so gelten sie mit der endgültigen Überlassung für den Verkehr als gewidmet. Außerdem ist Voraussetzung für die Widmung, dass der Träger der Straßenbaulast Eigentümer der Straße dienenden Grundstücke ist. Gruppenzugehörigkeit, die endgültige Überlassung und eventuelle Beschränkungen sind öffentlich bekanntzumachen (§ 5 Abs. 6 StrG). Die Straße „Gudrun-Gscheidle-Katz-Weg“ wurde im Rahmen des Bebauungsplans „Ellwanger Straße – Dr.-Bareilles-Straße“ Nr. A-2019-1B angelegt und dem Verkehr zum 3. Dezember 2024 überlassen. Das Eigentum der Straßengrundstücke ist am 20. Mai 2026 an die Stadt Crailsheim übergegangen. Die Straße ist als Ortsstraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Nr. 2 StrG) eingestuft. Die Widmung wird gemäß § 5 Abs. 4 StrG mit dem Tag dieser Bekanntmachung wirksam.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Mobilität & Umwelt, Sachgebiet Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Crailsheim, 7. Juli 2026

gez. Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister



Plan: Stadtverwaltung

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „BIOGASANLAGE BEIM KREUZBACH“ NR. B-2026-1B

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2026 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, durch Aufstellung eines Bebauungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Biogasanlage beim Kreuzbach zu schaffen. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan mit Geltungsbereich und die vorläufige Begründung jeweils vom 27. April 2026. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flurstücke 3597/0, 3598/0 und 3595/0 (Teile) Gemarkung Crailsheim, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich.
3. Die Grundstücke werden durch die Kreisstraße 2695, einen begleitenden Radweg, einen Wirtschaftsweg sowie durch landwirtschaftliche Flächen begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll die Erweiterung der bestehenden Biogasanlage ermöglichen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplans „Biogasanlage am Kreuzbach“ Nr. B-2026-1B unterrichtet.

Die oben genannten Unterlagen sowie die vorliegende Relevanzprüfung und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 16. Dezember 2025 wird in der Zeit vom 13. Juli 2026 bis einschließlich 18. August 2026 im Internet unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht. Im gleichen Zeitraum können die Plan-



unterlagen bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Unterrichtung eingesehen werden. Mo. - Fr., 7.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Mi., auch 14.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro). Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Diese sollen elektronisch (jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Nieder-

schrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 19. Juni 2026
Stadtverwaltung
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

TERMINE ORTSTEILE

■ Tiefenbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Freitag, 17. Juli 2026, um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Tiefenbach statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde; 2. Bau-sachen; 3. Verschiedenes u. a. Beschil-derung Tiefenbach/Triensbach in der Haller und Kirchberger Str.; 4. Bekannt-gaben; 5. Anfragen und Anträge der Ort-schaftsrätinnen und -räte. Die Bevölke-rung ist herzlich eingeladen.

■ Goldbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 20. Juli 2026, um 19.45 Uhr im Bürgerhaus Goldbach, Hans-Schuster-Weg 4, statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfra-gestunde, 2. Protokoll-Nachbespre-chung, 3. Informationen aus dem Gemeinderat, 4. Anfragen und Anträge, 5. Bekanntgaben, 6. Verschiedenes.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Än-derungen, beispielsweise bei den Ta-gesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder di-rekt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Altersabteilung

Mo., 13.07., 14.30 Uhr, Schafscheuer in Maulach: jährliches Sommerfest; An-meldung bis Fr., 10.07., 12.00 Uhr; Anfahrt ist nur über Ölhaus möglich, Auskunft erteilt P. Ackermann unter Telefon 07951 24515.

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 13.07., 19.00 Uhr: Übung 1.+2. Zug.

VHS-VERANSTALTUNGEN

NATURKOSMETIK

Rosen für Haut, Haare und Lippen

**Dozentin
Alexandra
Abredat**
Foto: privat

Die Rose gilt nicht nur als Königin der Blumen, sondern ist auch eine wahre Wohltat für Haut und Sinne. In einem Work-shop am Samstag, 25. Juli, führt Alexandra Abredat ab 11.00 Uhr in die vielfältigen Ei-genschaften der Rose und ihre Verwendung in der Naturkosmetik ein. Aus sorgfäl-tig ausgewählten, hochwertigen und natürlichen Zutaten werden duftende Pflegeprodukte für Gesicht, Lippen, Haare und Körper hergestellt. So ent-stehen individuelle Naturkosmetik-produkte zum Genießen oder Ver-schenken (Z30468).

VHS-VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP

Rosenkugeln aus Mosaik gestalten

Buntes Farbenspiel bei schlechtem Wet-ter und einmalige Strahlkraft bei Son-nenschein: Mosaik-Rosenkugeln sind ein Hingucker in jedem Garten oder an der Haustür. Die bunte Pracht und Viel-falt der verschiedenen Materialien wie z.B. Tiffany- und Murano-glas und For-men inspirieren zu bunten Werken. Ein entsprechender Kurs beginnt am 11. Juli um 10.00 Uhr in der Mosaikschmiede Triensbach. Auf Wunsch können im Kurs auch andere Formen als Kugeln hergestellt werden (Z21055).

THEATERWORKSHOP

Impulse zu Präsenz und Ausstrahlung

Ein Workshop am 18. Juli sucht mit den Mitteln des Theaters nach geeigneten Ausdrucksmitteln. Mit dem Fokus auf Körper und Sprache werden unter Ein-beziehung von Rollen-, Schauspiel- und Bewegungsübungen wichtige Impulse für verstärkte Präsenz und Ausstrah-lung gegeben.

Gestik, Körperhaltung und die richtige Stimmlage entscheiden darüber, ob man einen nachhaltigen Eindruck hin-terlässt - im Alltag und im beruflichen Umfeld. Der Kurs beginnt am 18. Juli um 14.00 Uhr im Konvent, vhs (Z20405). Anmeldungen werden zur besseren Planung erbeten.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröf-fentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter ein-setzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ver-zichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grund-sätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprach-form beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel Sommerkurse vhs vom 23. Juli bis 31. August 2026

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Finissage zur Ausstellung „Mein Leben – Dein Rassismus“, So., 26.07., 11.00 - 13.15 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Leserunde „LiterARTur“, Tanja Fröber-Kochendorfer, Mo., 27.07., 19.00 - 21.30 Uhr

GESUNDHEIT

Naturkosmetik mit Rosen – sinnlich, sanft, selbstgemacht, Alexandra Abredat, Sa., 25.07., 11.00 - 14.00 Uhr

Pilates, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 28.07., 9.30 - 10.30 Uhr oder Mi., 29.07., 19.00 - 20.00 Uhr oder Do., 30.07., 19.00 - 20.00 Uhr

Rückenfit, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 28.07., 18.00 - 19.00 Uhr oder Mi., 29.07., 10.30 - 11.30 Uhr

Faszientraining, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 28.07., 19.00 - 20.00 Uhr

Fit Mix, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 29.07., 9.30 - 10.30 Uhr oder Do., 30.07., 18.00 - 19.00 Uhr

BBP, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 29.07., 18.00 - 19.00 Uhr

Rücken/Faszien, Jutta Neidlein-Strecker, Do., 30.07., 20.00 - 21.00 Uhr

Power-Mix, Anja Seng, Fr., 31.07., 17.30 - 18.30 Uhr

SPRACHEN

Englisch A2 – Sommerakademie, Barbara Schnitger, Mo., 27.07., 17.00 - 18.30 Uhr

Spanisch A1 – Sommerakademie, Natalia Vanessa Schilke, Mo., 27.07., 17.00 - 18.30 Uhr

Französisch A1 – Sommerakademie, Noura Seichter, Mo., 27.07., 18.00 - 21.00 Uhr

Italienisch A1 – Sommerakademie, Cinzia Faraci, Mo., 27.07., 18.00 - 21.00 Uhr

Orientierungskurs, Nurten Tan, Di., 28.07., 17.30 - 20.45 Uhr

Orientierungskurs, Nurten Tan, Do., 30.07., 8.30 - 12.30 Uhr

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sa., 01.08., 9.00 - 16.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1), Anne Wüstner, Mo., 03.08., 8.30 - 12.30 Uhr

Einbürgerungstest, Fr., 07.08., 14.00 - 15.00 Uhr oder 15.00 - 16.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2), Dainorina Feller, Mo., 31.08., 8.30 - 12.30 Uhr

BERUF UND EDV

Online-Kurs: Die Key Topics der modernen Kollaboration, Sa., 22.08., 10.00 - 13.00 Uhr

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Bilderbuchkino mit dem Pups-Prinzen

Am Mittwoch, 15. Juli, lädt die Stadtbücherei um 15.00 und 16.00 Uhr wieder zum monatlichen Bilderbuchkino ein.

Zu hören und zu sehen gibt es dieses Mal die Geschichte vom Pups-Prinzen, der sich zum Geburtstag ein Haustier wünscht und alles Mögliche bekommt, nur kein Haustier. Die fantasievolle Geschichte eignet sich für Kinder ab vier Jahren. Das Team der Stadtbücherei bittet um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 07951 403-3500 oder per E-Mail an buecherei@crailsheim.de.

STADTBÜCHEREI

Wenn Schmökern zu einer Überraschung wird

Mit einer Überraschungstasche bietet die Stadtbücherei Crailsheim abwechslungsreiches Lesevergnügen in den Sommermonaten.

Keine Zeit für einen Büchereibesuch? Oder einfach Lust, sich gerne einmal mit Lesestoff für die Ferien überraschen zu lassen? Die Stadtbücherei bietet unter dem Motto „Sommer, Sonne, Lesestoff“ einen Sommerbeutel für alle. Dieser ist gefüllt mit überraschender Literatur und ausgewählten Sommerbüchern und kann ganz einfach über die Website der Stadtbücherei oder nebenstehenden QR-Code geordert werden.

Hier wird angegeben, ob der Überraschungsbeutel für Kinder oder Erwachsene sein soll und welche Art von Medien enthalten sein dürfen.

Auch spezielle Interessen sowie die Anzahl der Medien können angegeben werden. Sobald die Tasche abholbereit ist, werden die Interessenten per E-Mail benachrichtigt.



TERMINE

STADTMUSEUM

Sonderausstellung mit Werken von Gustav Schleicher

Wer war Gustav Schleicher, der im Sommer vor 80 Jahren die Leitung des Aufbauamts des kriegszerstörten Crailsheim übernahm und mit seinem Wiederaufbauplan das Gesicht der Stadt nachhaltig prägte? Dieser Frage geht die Ausstellung „Gustav Schleicher. Künstler – Architekt“ nach, die vom 10. Juli bis zum 13. September im Stadtmuseum Crailsheim gezeigt wird.

Die Sonderausstellung eröffnet einen ungewohnten Blick auf den Stuttgarter Architekten: Gustav Schleicher (1887–1973) begegnet den Besucherinnen und Besuchern als Maler. Rund 70 Gemälde und Aquarelle aus einer Stuttgarter Privatsammlung zeigen die Vielfalt seines künstlerischen Schaffens – vom Spätimpressionismus bis zu expressiven und abstrakten Kompositionen. Die Arbeiten stammen aus mehreren Jahrzehnten und reichen bis in die 1970er Jahre.

Großer künstlerischer Nachlass

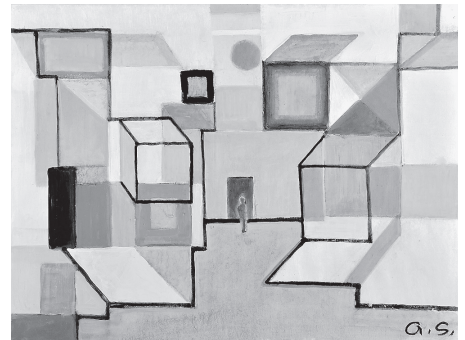
Gustav Schleicher wird meist im Zusammenhang mit seinem berühmten Künstlerfreundeskreis genannt, zu

dem unter anderem Willi Baumeister, Oskar Schlemmer und Ida Kerkovius gehörten. Diese Künstlerinnen und Künstler prägten die Entwicklung der Moderne maßgeblich. Schleicher griff in seinen Arbeiten Strömungen der Moderne auf, ohne sich auf eine bestimmte Stilrichtung festzulegen. Sein künstlerischer Nachlass umfasst rund 1000 Aquarelle und etwa 100 Gemälde.

Stadtbauplan für Crailsheim

Ab 1906 studierte Gustav Schleicher an der Technischen Hochschule in Stuttgart Architektur. Parallel besuchte er als Gaststudent zeitweise die Akademie der Bildenden Künste. Später belegte er Malkurse bei Ida Kerkovius. Die Malerei blieb für ihn zeitlebens eine private Leidenschaft.

Seine berufliche Laufbahn führte ihn nach New York, Wien, Berlin, Hamburg und immer wieder zurück in seine Heimatstadt Stuttgart. Am 1. Juli 1946 übernahm Baurat a. D. Schleicher die Leitung des „Aufbauamtes Crailsheim Stadt“. Fast 95 Prozent der Innenstadt waren zu diesem Zeitpunkt kriegszerstört. Gemeinsam mit seinem engen



Gustav Schleichers künstlerische Werke werden ab 10. Juli im Stadtmuseum gezeigt. Hier eine Raumkomposition ohne Jahresangabe.

Foto: privat

Mitarbeiter Dipl.-Ing. Ludwig Schweizer entwickelte er einen Stadtbauplan, der den Grundstein für die heutige Crailsheimer Innenstadt legte.

Info: Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 10. Juli, um 19.00 Uhr lädt das Stadtmuseum Crailsheim alle Interessierten herzlich ein. Der Sammler, aus dessen Bestand die gezeigten Werke stammen, wird bei der Vernissage anwesend sein.

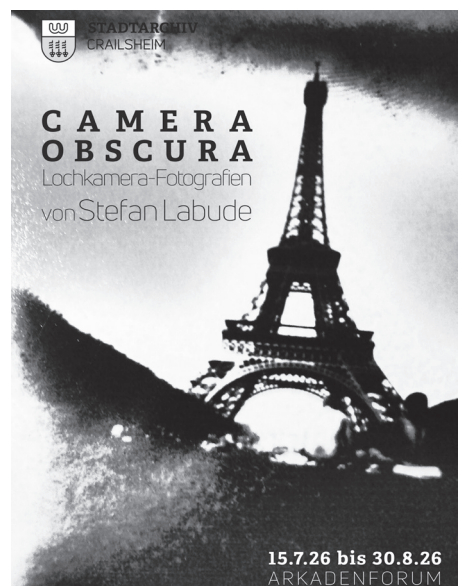
FOTOAUSSTELLUNG

Zeitlose Aufnahmen mit der Lochkamera

Stefan Labude stellt unter dem Titel „camera obscura“ ab 15. Juli seine besonderen Fotografien im Arkadenforum aus.

Das Fotografieren mit der Lochkamera ist eine Technik, die bis in die Antike zurückgeht. Die Einfachheit beim Bau einer Lochkamera, die Langsamkeit und Dauer bei der Aufnahme und das Warten auf das Ergebnis machen den besonderen Reiz dieser Form der Fotografie aus. Es entstehen zeitlose, entschleunigte Aufnahmen, deren reale Motive verfremdet wirken und die eine ganz eigene, malerische Bildästhetik aufweisen.

Stefan Labude wendet die Technik der camera obscura seit vielen Jahren an und präsentiert in seiner Ausstellung zum Kulturwochenende vor allem Bauwerke aus aller Welt in Lochkamera-Technik. Eröffnet wird die Ausstellung im Arkadenforum am Dienstag, 14. Juli, um 19.00 Uhr. Die Werke sind dann bis 30. August zu sehen, und zwar immer zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs. Von Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, kann die Ausstellung während der Programmzeiten des Kulturwochenendes besucht werden. Der Eintritt ist frei; eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.



Stefan Labude zeigt im Arkadenforum seine verfremdet wirkenden Aufnahmen mit der Lochkamera.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Neuer Lesestoff für den Sommer

Unter dem Motto „Crailsheim liest“ sind Bücherfreunde am Donnerstag, 16. Juli, ab 15.00 Uhr in die Stadtbücherei eingeladen.

Auch im Sommer gibt es interessanten Lesestoff: Um sich über spannende Neuheiten zu informieren und über Gelesenes auszutauschen, treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 16. Juli, um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei.

STADTMUSEUM

Erzählcafé wird nachgeholt

Am Sonntag, 19. Juli, findet von 15.00 bis 17.00 Uhr das Erzählcafé im Stadtmuseum statt.

Im Vorraum der Spitalkapelle haben an diesem Tag auch Außenstehende und alle Interessierten die Möglichkeit, das Erzählcafé kennenzulernen. Bei Tee und Kaffee gibt es Gelegenheit, in Ruhe zu erzählen und zuzuhören. Es können Geschichten und Erinnerungen geteilt werden. Neue Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei dem Termin handelt es sich um einen Nachholtermin des Erzählcafés, welches ursprünglich im Rahmen der Aktionswochen „GemEinsam in Crailsheim – Aus Begegnung wird Verbindung“ stattfinden sollte und wegen Krankheit ausgefallen ist.

ABSAGE

Vortrag über die Aschers verschoben

Der Vortrag über „Die Aschers in Kirchberg“ am Mittwoch, 15. Juli, entfällt.

Der geplante Vortrag von Ralf Martius über „Die Aschers in Kirchberg“ im Programm von Stadtarchiv und Crailsheimer Historischem Verein muss aus terminlichen Gründen leider entfallen. Er wird im Herbst/Winter-Semester nachgeholt.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

11.07.: Brekner, Hans (90), Altenmünster

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

09.07.: Fester, Klaus Dieter und Gerda, geb. Schmidt, Altenmünster

Eiserne Hochzeit

14.07.: Jankowitsch, Julius und Hilde, geb. Dietrich, Wittau

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 10.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; Sa., 11.07., 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Sommerkonzert, Kammerchor Crailsheim, Leitung Bettina Kartak; So., 12.07., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); Di., 14.07., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 15.07., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 12.07., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Meinhard); Di., 14.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 15.07., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 16.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 12.07., 10.30 Uhr: Einladung zum Familiengottesdienst in der Familienkirche; Mi., 15.07., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Franke und Pfarrer Langsam); Do., 16.07., 16.00 Uhr, Wolfgangstift Crailsheim: Gottesdienst (Pfarrer Franke).

KIRCHEN

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 12.07., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Musical der Johannesspatzen und Vorschulkindern (Pfarrerin Rahn und Team).

Friedenskirche Altenmünster

So., 12.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfarrer Scheerer); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche; 9.30 - 10.00 Uhr und 11.00 - 12.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; Mo., 13.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 15.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 19.30 Uhr, GZ: Gospelchorprobe we are one; Do., 16.07., 14.30 Uhr, GZ: Seniorennachmittag – humorvolles Gedächtnistraining mit Karin Brunner; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

Sa., 11.07., 14.30 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Im Sandfeld 10: Junge Familien mit Kindern, Ausflug nach Schönbrunn zu den Angusrindern; So., 12.07., 10.00 Uhr: Erntebittgottesdienst, Westgartshausen; Di., 13.07., 9.30 Uhr, Liebfrauen Gemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 15.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchengesangschor; So., 19.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Festgottesdienst zur Kirchweih mit Konfirmandenvorstellung (Prädikantensprecherin Heidegret Mayer, Pfarrerin Keller, Musik Christoph Broer (Orgel), Hanns-Hermann Lohrer (Cello), Gernot Stepper und Hans-Udo von Wilpert (Querflöte), anschl. Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee- und Kuchentafel, um Kuchen- oder Salatspenden wird gebeten.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 12.07., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Meinhard); Di., 14.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis (Sommervesper); Mi., 15.07., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 14.30 Uhr, GH: Konfir-

KIRCHEN

mandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jung-schar „Sunflowers“; Fr., 17.07., 17.30 Uhr, GH: SingKids; 19.00 Uhr, GH: SingErs.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 12.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Mitarbeitenden (Pfarrer Hirschbach); Mo., 13.07., 14.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 14.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 15.07., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 16.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Martinskirche Roßfeld

So., 12.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mo., 13.07., 14.30 Uhr, Martinshaus: Seniorentreff Roßfeld/TTL und Bürgerhilfe Roßfeld, Vorstellung des Wünschewagens vom Arbeiter-Samariter-Bund; 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 15.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Tiefenbach; Do., 16.07., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; So., 19.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Jubiläum der Bürgerhilfe (Pfarrer Wahl), anschl. Ständerling.

Marienkirche Onolzheim

So., 12.07., 9.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé (Pfarrer Maier); Mo., 13.07., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 15.07., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils.

Andreaskirche Triensbach

So., 12.07., 19.30 Uhr: gemeinsamer Erntebittgottesdienst in Tiefenbach in den Gärten bei der Schule (Pfarrer Bullinger) mit Posaunenchor, anschl. Gegrilltes und Getränke, bei schlechtem Wetter in der Sporthalle in Tiefenbach; Mo., 13.07., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag in Roßfeld im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Thema „Der Arbeiter-Samariter-Bund-Wünschewagen“, auch interessierte pflegende Angehörige sind eingeladen, Anmeldung unter karinbrunnercr@t-online.de; Mi., 15.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar – Ein Herz voller Chancen.

Veitkirche Tiefenbach

So., 12.07., 19.30 Uhr: gemeinsamer Erntebittgottesdienst in den Gärten bei der Schule (Pfarrer Bullinger) mit Posaunenchor, anschl. Gegrilltes und Getränke, bei schlechtem Wetter in der Sporthalle in Tiefenbach; Mo., 13.07., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag in Roßfeld im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Thema „Der Arbeiter-Samariter-Bund-Wünschewagen“, auch interessierte pflegende Angehörige sind eingeladen, Anmeldung unter karinbrunnercr@t-online.de; Mi., 15.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 12.07., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Brunch-Gottesdienst mit S. Steger.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 12.07., 9.30 Uhr: Vorgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Belegten; Mo., 13.07., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 15.07., 19.00 Uhr: Bibellehre; Fr., 17.07., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im Gemeindehaus, Hofwiesenstr. 19, gegenüber Aldi.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 12.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mayer); Di., 14.07., 15.00 Uhr: Gebetsstreffen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 12.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Günther Kilian); 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 14.07., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 15.07., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 11.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr, Predigt mit O. Michel (auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de); So., 26.07., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mit-

tagessen für alle, die eine nette Gemeinschaft suchen; Bibel-Telefon: 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 10.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 11.07., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 12.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; So., 19.07. ab 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Jagst, anschl. Parkplatzfest; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 10.07., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 12.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Mo., 13.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 15.07., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 16.07., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 11.07., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); So., 12.07., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Papaiah Reddimasu); Di., 14.07., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 16.07., 16.00 Uhr: Eucharistiefeier im Pflegezentrum Domus Cura Altenmünster.

Onolzheim, Christ König

Sa., 11.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Onolzheim, letzter Gottesdienst vor der Stilllegung der Kirche (Pfarrer Konarkowski).

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche Crailsheim

So., 12.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Dein Reich komme; Mi., 15.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf.

KIRCHEN

Jehovas Zeugen

Fr., 10.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 13 bis 15; So., 12.07., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“; allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Sa., 11.07., 17.00 Uhr, Gaststätte am Stadion: TSV-Sommerfest; 18.00 Uhr: Buffet – Salat und Grill; 19.30 Uhr: Livemusik; Fr., 17.07., 18.00 Uhr, Clubhaus: TSV-Vortrag „E-Fahrzeuge“ von Ralph Linke.

Reha-Sport: Di., 14.07., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 16.07., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Frauen- und Mädchenfußball: Ab Mo., 20.07.: Trainingsbeginn B-Juniorinnen; ab Mi., 22.07.: Trainingsbeginn Frauen I und II.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahren; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00

VEREINE UND STIFTUNGEN

Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambini (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, weitere Infos bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu

den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

Sa., 25.07., 10.00 - 17.00 Uhr: Gesamtjugendausflug ins Funtasia Kinderland Dinkelsbühl, bitte anmelden; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen auf der Homepage www.vfr-altenmuenster.de.

Fußballjugend: So., 12.07.: D-Juniorencup mit zahlreichen Nachwuchsmannschaften der Bundesliga, hochklassiges Turnier und umfangreiche Bewirtung; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training E-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: Training G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: Training F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen, weitere Trainingsinfos auf der Homepage.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinis, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingers-

heim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Senioren: So., 19.07., ab 18.00 Uhr, Vereinsheim: Grillen.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irisigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 25.07., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Anmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Fest-

halle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden

VEREINE UND STIFTUNGEN

Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; Infos unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein,

Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgarts- hausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgarts- hausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgarts- hausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Fr., 10.07., und Sa., 11.07., Sportgelände des VfB: Sportwochenende mit Elfmetercup und Dorfolympiade, Bewirtung; Fr., 18.00 Uhr: Elfmetercup; Sa., 13.00 Uhr: Dorfolympiade mit Kaffee und Kuchen, anschl. gemütliches Verweilen auf dem Sportgelände; Anmeldungen für beide Tage noch möglich.

Aikido: Mi., 15.07., 19.30 Uhr, Jagstau- halle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstau- enhalle: Gymnastik, Tanz und Spiel- ideen für alle zur Verbesserung der all- gemeinen Fitness.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen- gruppe.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Fest- halle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichen- dorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Pro- betraining ist jederzeit und ohne Anmel- dung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduie- rungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 11.07., 14.30 Uhr, Spielplatz Sauer- brunnen: Vereinsgrillfest; Sa., 18.07. und So., 19.07.: Teilnahme an den Wanderta- gen in Ingolstadt; Info unter Telefon 07951 5595.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren, Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Hal- le der Eichendorffschule: Training Pee- wees (ab 8 Jahre).

VEREINE UND STIFTUNGEN

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Gesundheitswandern: Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

■ Musik- & Gesangsvereine

Liederkranz Westgartshausen

Sa., 25.07., Abfahrt 7.00 Uhr, Westgartshausen: Jahresausflug in die Oberschwäbische Barockstraße nach Bad Schussenried/Federsee, Rückkehr gegen 22.00 Uhr in Westgartshausen, geplante Stationen sind Fahrt mit dem Bus nach Bad Schussenried, Führung im Kloster Schussenried, Führung im Bibliothekssaal des Klosters, Mittag in der Brauerei Ott, Fahrt nach Bad Bu-

chau, geführte kleine Wanderung am Federsee mit dem NABU, Abschluss im Gasthaus Dollinger, Segringen, voraussichtliche Kosten liegen bei 60 Euro, Anmeldung und nähere Infos bei Ulrike Freund, Telefon 07951 6488.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Altenmünster

Sa., 18.07., Treffpunkt 13.00 Uhr, Friedenskirche: „Komm wir gehen wandern“ mit der Landschaftsführerin Annette Fischer, Start des Rundwegs mit einer Führung um 13.30 Uhr in der Nikolauskirche in Mistlau, Ausklang in Gaststätte Lindenau, ca. 2,5 Stunden Wanderzeit, festes Schuhwerk ist erforderlich; Kosten für alle Führungen 11,50 Euro, Anmeldung bei Marianne Klein, Telefon 07951 4722461.

Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 20.07., GH Onolzheim: Handarbeits-treff; Mo., 27.07., 18.00 Uhr, Saurach: Sommerabschluss für alle Mitglieder, Anmeldung erforderlich.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

So., 23.08., Busabfahrt 9.00 Uhr, Firma Hofmayer in Roßfeld: Teilnahme an Kochertaler Genießertour, Rückfahrt um 17.00 Uhr, Anmeldung bei Gerd Breuninger, Telefon 07951 27282, Tina Morawietz, Telefon 07951 22920, Friedrich Eißel, Telefon 07951 21970 oder E-Mail an Vorstand.DGRossfeld@gmail.com.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 10.07., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; So., 12.07., 11.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Vernissage Fotoausstellung „Elementares“, Naturfotografien von Klaus Meier; Mo., 13.07., 9.00 - 16.30 Uhr: Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 14.07., 9.00 - 13.00

Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt, Stadtseniorenrat; 12.00 Uhr, Restaurant Sicilia: gemeinsames Mittagessen, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0171 5765448; Mi., 15.07., 14.00 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Fit für neue Medien, Schüler helfen Senioren im Umgang mit Smartphone & Co.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo., 13.07., 14.30 Uhr, Martinshaus beim Seniorentreff „Spätlese“: Vorstellung des „Wünschmobils“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB); So., 19.07., 9.30 Uhr, Martinskirche: Gottesdienst und anschließender Stehempfang zum zehnjährigen Jubiläum der Bürgerhilfe; Mo., 14.09., 14.30 Uhr, Martinshaus beim Seniorentreff „Spätlese“: Vortrag zur Palliativmedizin und Patientenverfügung; Mo., 05.10., 14.30 Uhr, Martinshaus beim Seniorentreff „Spätlese“: „Sicher gehen“ – Vortrag zur Sturzprophylaxe verbunden mit einfachen sportlichen Übungen auf dem Stuhl; alle Veranstaltungen sind kostenfrei und können von allen Interessierten, auch Nichtmitgliedern, besucht werden; keine Anmeldung erforderlich.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung

VEREINE UND STIFTUNGEN

für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.02 (Arkadenbau, Raum Worthington): nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bwvdk.de/vorort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 13.07., und Di., 14.07.: aktueller Speiseplan unter www.ejcr.de einsehbar; Do., 16.07.: Schülercafé geschlossen; Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 21.07., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: Fliegerhorst-Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen, weitere Infos unter www.tamieh.org.

Haus & Grund Crailsheim

Do., 17.00 - 19.00 Uhr: kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder; Di., 04.08., 18.00 - 20.00 Uhr: kostenlose Steuerberatung für Mitglieder; auf Anfrage auch kostenlose Energieberatung; jeweils nach Anmeldung in der Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, unter Telefon 07951 9622344; So., 12.07., Innenstadt: Kontakt und weitere Informationen an Stand auf dem Crailsheimer Markttag.

Bezirksimkerverein Crailsheim

So., 19.07., 10.30 Uhr, Sport- und Festhalle Matzenbach: Sommerfest; Gottesdienst mit Pfarrer Dürr; Mittagessen und Kaffee und Kuchen, mit Bienenschaukasten, Glücksrad und Bastelecke für die Kinder; heimischer Honig wird angeboten.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 10.07.: Betz'sche Apotheke Obersonthem, Hauptstr. 37, 74423 Obersonthem, Telefon 07973 5177;

Sa., 11.07.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

So., 12.07.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Mo., 13.07.: Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstr. 27, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 582215;

Di., 14.07.: Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Mi., 15.07.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Do., 16.07.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 11.07./So., 12.07.: Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstraße 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag	geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

SONSTIGES

MUSIKSCHULE

Der neue Mann für Akkordeon und Keyboard

Seit 2018 unterrichtete Mihajlo Rajkovic an der städtischen Musikschule Schwäbisch Hall und seit Februar 2026 ist er im Team der Musikschule Crailsheim tätig. Hier gibt er Unterricht in den Fächern Akkordeon und Keyboard und begleitet Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen musikalischen Weg.

Geboren im Oktober 1994 in Belgrad (Serbien), zeigte sich Mihajlo Rajkovic Begeisterung für Musik schon früh. Als Kind gab es für ihn neben der Schule vor allem drei große Leidenschaften: Musik, Schach und Basketball. Mit der Zeit wurde deutlich, dass diese Interessen sein Leben prägen würden – durchgesetzt hat sich schließlich die Musik. Seinen Unterricht versteht Rajkovic als lebendigen, persönlichen und kreativen Prozess. Jede Stunde ist für ihn ein wenig wie eine Schachpartie. Es gilt, aufmerksam zu beobachten, wie sein Gegenüber denkt, ein Gespür für Stär-

ken und Potenziale zu entwickeln und gemeinsam den nächsten Schritt zu planen. Denn wie im Schach gibt es auch in der Musik nicht nur einen einzigen Weg zum Ziel, sondern viele unterschiedliche Möglichkeiten. Genau darin liegt für ihn der besondere Reiz: Menschen individuell zu begleiten, ihre Fähigkeiten zu fördern und sie darin zu bestärken, ihren eigenen musikalischen Ausdruck zu finden.

Beruf und Hobby

Musik ist für Rajkovic Beruf, Leidenschaft und Hobby zugleich. Einen sportlichen Ausgleich findet er im Bodybuilding – ein spannender Kontrast zur filigranen Arbeit mit Noten, Rhythmus und Klang. Und am Rande: Mihajlo Rajkovic unterrichtet Akkordeon. Das kommt genau zur richtigen Zeit, denn 2026 ist das Akkordeon offiziell das Instrument des Jahres in Deutschland – für Mihajlo Rajkovic war es das schon immer.



Mihajlo Rajkovic unterrichtet seit Februar an der Musikschule Crailsheim.
Foto: privat

KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE UND EICHENDORFFSCHULE

Chorkinder begeistern Gäste der Tagespflege Lebensraum

Kinder der kooperativen Chor-AG der Käthe-Kollwitz-Schule und der Eichendorffschule haben die Tagespflege Lebensraum in Crailsheim besucht. Unter der Leitung von Annemarie Kohr bereiteten sie mit einem kleinen Konzert eine besondere Überraschung.

Beim Minikonzert präsentierten die 14 Kinder der Chor-AG drei Lieder: „Nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko, „What About Us“ von Pink in deutscher Version sowie „Viva la Vida“, ebenfalls in deutscher Fassung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Tagespflege nahmen an dem Auftritt teil und verfolgten ihn mit großer Freude.

Der Besuch sorgte für viele schöne gemeinsame Momente und zeigte ein-



Die Kinder der Chor-AG begeisterten die Besucherinnen und Besucher der Tagespflege.
Foto: Käthe-Kollwitz-Schule

drucksvoll, wie Musik Menschen unterschiedlicher Generationen miteinander verbinden kann. Die positive Resonanz

der Gäste machte deutlich, wie wertvoll solche Begegnungen für alle Beteiligten sind.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Begegnungen über Grenzen hinweg

Mit großer Vorfreude wurde am Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) der Besuch der französischen Austauschgruppe aus Pamiers erwartet. Gemeinsam verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Zeit.

Vor Kurzem war es so weit: Elf Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerin Isabelle Christ erreichten nach einer langen Busfahrt Crailsheim und wurden im Schülerhaus der Schule mit einem kleinen Empfang herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss bezogen die Gäste ihre Unterkünfte in den Gastfamilien. Einige von ihnen nutzten den ersten Abend bereits für einen gemeinsamen Besuch eines Spiels der Merlins – ein gelungener Auftakt der Austauschwoche.

Der darauffolgende Tag bot den Gastfamilien Gelegenheit, ihren französischen Gästen die Region näherzubringen. Ob Ausflüge durch Crailsheim, nach Stuttgart oder in das Umland – die gemeinsamen Unternehmungen ermöglichten erste intensive Einblicke in den Alltag und die Kultur der Gastgeber.

Im Zeichen gemeinsamer Erlebnisse

Anschließend wurden die Gäste im Rahmen der Vollversammlung der Schulgemeinschaft offiziell begrüßt. Der Koordinator des Pamiers-Austauschs, Matthias Schilling, sowie der stellvertretende Schulleiter Volker Böck hießen die französische Delegation herzlich willkommen und unterstrichen die Bedeutung des langjährigen Austauschs für die deutsch-französische Freundschaft.

Auch das anschließende Wochenende stand ganz im Zeichen gemeinsamer Erlebnisse: Besuche im Porsche-Museum,



Ein Bild der Verbundenheit: Die Teilnehmenden des Frankreichaustauschs 2026 aus Pamiers und Crailsheim vor den Flaggen Deutschlands, Frankreichs und Europas.

Foto: LMG

im Kletterpark oder im Freizeitpark Tripsdrill sorgten für abwechslungsreiche und unvergessliche Eindrücke. Mit Beginn der neuen Schulwoche startete das offizielle Programm. Nach einem Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in der Spitalkapelle erkundeten die deutsch-französischen Gruppen Crailsheim bei einer Stadtrallye.

Am folgenden Tag führte ein Ganztagesausflug bei strahlendem Sonnenschein nach Nürnberg. Dort standen der Besuch des Tiergartens sowie ein gemeinsamer Spaziergang durch die historische Altstadt auf dem Programm.

Traditionelle Abschiedsfeier

Der vorletzte Tag führte die Austauschgruppe nach Schwäbisch Hall, bevor

am Abend die traditionelle Abschiedsfeier den feierlichen Höhepunkt der Woche bildete. Die Gastfamilien hatten ein vielfältiges Buffet vorbereitet, das den passenden Rahmen für einen geselligen Abend bot. Gemeinsame Spiele auf dem Schulhof rundeten das Programm ab und sorgten für zahlreiche schöne Erinnerungen. Am letzten Tag begleiteten die französischen Gäste ihre Austauschpartnerinnen und Austauschpartner noch einmal in den Unterricht, bevor schließlich der Abschied nahte. Nach einer Woche voller gemeinsamer Erfahrungen, neuer Freundschaften und interkultureller Begegnungen fiel dieser vielen Beteiligten sichtlich schwer. Umso größer ist bereits jetzt die Vorfreude auf das Wiedersehen im Frühjahr 2027 in Pamiers.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Technik, Teamgeist und Podestplätze

Bei der „RobuFusion“, einem von der Firma Schubert veranstalteten Roboterwettbewerb, stellten Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums Crailsheim ihr technisches Können eindrucksvoll unter Beweis. Gleich zwei Teams sicherten sich Podestplätze und zeigten, was mit Kreativität, Teamarbeit und einer guten Vorbereitung möglich ist.

Bereits im Vorfeld hatten engagierte Schülerinnen und Schüler der Profilmächer Informatik-Mathematik-Physik und Naturwissenschaft und Technik ihre Roboter eigenständig konstruiert, programmiert und für den Wettbewerb optimiert. Im Hangar trafen anschließend sechs Teams aus drei Schulen in mehreren anspruchsvollen Disziplinen aufeinander.

Für besondere Spannung sorgte der Sumo-Wettbewerb, bei dem die Roboter versuchten, ihre Gegner von der Wettkampffläche zu schieben. Ebenso herausfordernd war der Ballon-Wettbewerb, bei dem die Roboter die Luftballons der Konkurrenz mit einer Nadel zum Platzen bringen mussten. Ein abwechslungsreicher Parcours mit verschiedenen Hindernissen und Aufgaben verlangte den Teams zusätzlich



Mit Kreativität und Präzision zum Erfolg: Die beiden LMG-Teams freuen sich über ihre verdienten Podestplätze bei der „RobuFusion“ in Crailsheim.

Foto: LMG

präzises Programmieren und geschicktes Steuern ab. Den Abschluss bildete ein Battle Royale, bei dem alle Roboter gleichzeitig gegeneinander antraten. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Das Team „Infinity“ mit Maximilian Wertmann, Nick Ebert und Yannick Anders erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Den dritten Platz sicherte sich das Team „Tripple D“ mit Denis-Darius Dicianu, Janno Eßlinger und Matti Steinich.

Der Wettbewerb der „RobuFusion“ bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch viele Gelegenheiten, Erfahrungen auszutauschen und eigene Ideen mit denen anderer Teams zu vergleichen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Schubert für die Organisation sowie den betreuenden Lehrkräften Christian Zierl und Alena Schlenvoigt, die die Teilnahme und Vorbereitung der LMG-Teams ermöglichten.